

Beschlussvorlage	Nummer	013-7/2019
Hauptamt	Datum	20.8.2019
Frau Gunkel	Anlagen	

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss	15.8.2019	nichtöffentlich vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	20.8.2019	nichtöffentlich vorberatend
Stadtrat	05.9.2019	öffentlich beschließend

Beschluss des Stadtrates:

Vorlage angenommen:	Vorlage abgelehnt:	Vorlage geändert
Abstimmungsergebnis:	Ja:	Nein:
Vorlage zurückgestellt bis:		Enthaltungen:
Verweisung in Ausschuss:		

Betreff: Kooperationsvereinbarung mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach

Sach- und Rechtslage:


Die Duale Hochschule Gera-Eisenach begleitet die Stadt Weida schon seit 2011. Insbesondere durch die Kuratoren der Ausstellungen, Professor Jürgen Müller und Professor Peter Bussemer, wurden verschiedenste gemeinsame Projekte initiiert. Zahlreiche Veranstaltungen konnten in guter Zusammenarbeit vorbereitet und durchgeführt werden. Die Idee vom Wissensschloss wurde gemeinsam entwickelt und fortgeschrieben. Inzwischen gibt es ein weit reichendes Netzwerk zu diesem Projekt und die berechtigte Hoffnung auf eine Umsetzung mit entsprechenden Förderungen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Stadtrates mögen die Kooperationsvereinbarung mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach insbesondere zur weiteren Entwicklung der Osterburg als Wissensschloss beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für konkrete Projekte werden zu gegebener Zeit die entsprechenden Verträge möglicherweise auch finanziell untersetzt.


Gunkel
Hauptamtsleiterin

Mit der Vorlage einverstanden


Hopfe
Bürgermeister

Anlage:
Kooperationsvereinbarung

Kooperationsvereinbarung

über die Zusammenarbeit

zwischen

der Stadt Weida

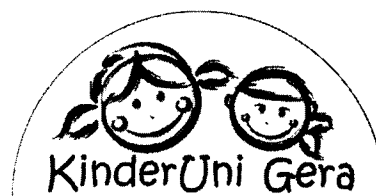
vertreten durch Bürgermeister Heinz Hopfe



und

der Dualen Hochschule Gera-Eisenach

vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Burkhard Utecht



Die Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) und die Stadt Weida schließen folgende Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung und des fachlichen Austauschs:

Ein besonderes Anliegen sowohl der DHGE, insbesondere deren KinderUni, als auch der Stadt Weida hier insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Osterburg als Wissensschloss ist es, bei Kindern und Jugendlichen Begeisterung für naturwissenschaftliche Themenstellungen zu wecken und zu fördern. Beide Einrichtungen werden intensiv zusammenarbeiten, um die Projekte in der Region bekannt zu machen und gemeinsame Angebote zu entwickeln. Außerschulische Bildung und Lernen am besonderen Ort sind wichtige Schritte für die Gewinnung von Fachkräften in der Region. Dazu soll diese Kooperation beitragen.

Dabei werden folgende Aktivitäten vereinbart:

- I. Jährlicher Austausch zwischen beiden Einrichtungen zur Intensivierung der Kooperation.
- II. Aktives Bewerben von Veranstaltungen und Vorträgen an der DHGE sowie in der Osterburg durch:
 - Plakataushang (Imagewerbung)
 - Auslage von Flyern
- III. Gegenseitige Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen und Veranstaltungen durch das Nutzen von geeigneten Ressourcen der jeweiligen Einrichtung nach gesonderter Vereinbarung.

Als Ansprechpartner für beide Seiten werden benannt:

Osterburg Weida	DHGE Campus Gera
Frau Bettina Gunkel Hauptamtsleiterin Telefon: 036603 - 54110 E-Mail: gunkel@weida.de	Prof. Jürgen Müller Vizepräsident Telefon: 0365 - 4341 403 E-Mail: juergen.mueller@dhge.de Frau Prof. Dr. jur. Kathrin Winkler Frau Manuela Mittelberger Projektkoordinatorinnen KinderUni Telefon: 0365 - 4341 127 E-Mail: kinderuni-gera@dhge.de

Die Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Sie hat eine Laufzeit von unbestimmter Dauer und kann von beiden Seiten ohne Einhaltung von Fristen außer Kraft gesetzt werden.

Weida, den 2019

Gera, den 2019

Heinz Hopfe
Bürgermeister

Prof. Dr. Burkhard Utecht
Präsident DHGE